

Der Gott der Fische

Es war einmal vor langer, langer Zeit. Da war die Welt im Meer noch in Ordnung. Alle Fische glaubten an Gott, den sie sich als großen Blauwal mit langen Kiemen unter dem Maul vorstellten. Den Blauwalen gefiel das sehr, denn sie wurden von allen anderen Fischen hochgeachtet. So waren es denn auch die Blauwale, die die Gebetsversammlungen einberiefen und leiteten.

Eines Tages jedoch übten die Tintenfische den Aufstand, indem sie behaupteten, Gott sei kein Blauwal mit langen Kiemen unter dem Maul, sondern ein Oktopus. Die Blauwale reagierten auf die Herausforderung, indem sie eine Armee von Seelachsen gegen die Tintenfische Aufstellung nehmen ließen. Die anderen Fische wurden völlig verwirrt und wußten nicht mehr, wem sie glauben sollten. Erst recht nicht mehr, nachdem die Armee von Seelachsen von einem Hai auseinandergetrieben wurde.

Die folgende Zeit sah so manche Schlacht zwischen Seelachsen und Tintenfischen, ehe sich die Blauwale darauf besannen, die beiden Fischarten besser wieder zu vereinen. Denn die Blauwale hatten erkannt, daß die Haie eine wesentlich größere Gefahr als die Tintenfische darstellten. Die Haie waren nämlich Atheisten, die an gar keinen Gott glaubten. Sie untergruben die Macht der Blauwale mehr als alle anderen.

Die Kriege im Meer gingen immer weiter und wurden immer verheerender. Mit ihnen einher gingen zahllose Debatten zwischen den verschiedenen Fischen. Sie stritten um die Existenz Gottes, um die Gestalt Gottes, um Gottes Charaktereigenschaften und vieles mehr. Zu guter Letzt wurden sie sich gar uneins über den Namen Gottes. Bisher hatten sie ihn immer "Meer" genannt.

Und wenn er noch nicht gefischt wurde, so wundert sich ein munter im Meer herumschwimmender Seelachs noch immer über die ganze Aufregung.

The Fishes' God

Once upon a time, a long, long time ago, the world in the sea was still in best order. All the fishes believed in God, whom they thought to be a big blue whale with long gills underneath his mouth. The blue whales were very happy about this, for they were highly respected by all the other fishes. Hence it was the blue whales who organised and led the meetings for prayer.

But one day, the cuttlefishes attempted a rebellion, when they claimed that God would not be a blue whale with long gills underneath his mouth, but an octopus. The blue whales responded to this challenge by lining up an army of salmon against the cuttlefishes. The other fishes became really confused and didn't know anymore whom to believe. Even less so, when the army of salmon was deserting in all directions at the approach of a shark.

The following time saw a lot of battles between salmon and cuttlefishes, before the blue whales came to the conclusion it would be better to re-unite these two species. For the blue

whales had realized that the sharks were a far greater danger to them than the cuttlefishes, because the sharks were atheists who did not believe in any God. They undermined the power of the blue whales more than anyone else.

The wars in the sea continued without end and became ever more devastating. Along with the wars came countless debates between the various fishes. They argued about the existence of God, the looks of God, the character of God, and many more things. At last, they even lost their former unity on the name of God. Thus far, they had called him 'sea'.

And if he hasn't yet been fished, a salmon is still cheerfully swimming around in the sea and wondering what all the excitement is about.